

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

24.10.1869 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. (Erstes Blatt)

Sonntag den 24. Oktober

1869.

Dankagung.

Für die neuentstandene Mägdeberge habe ich eine Gabe von 10 fl. unter der Bezeichnung „zum ehrenden Andenken eines kürzlich Verstorbenen von L. S.“ erhalten, welches ich mit herzlichem Danke bescheinige.

Die Anzeige weiterer schon erhaltener Gaben wird später erfolgen.

Sophie von Rüd. t.

Landes-Gewerbehalle.

3.2. Der Unterzeichnete beabsichtigt, in dem Hörsaale der Anstalt einen Cyclus von Vorlesungen „über Hauswirthschaftskunde“ für Damen, insbesondere für erwachsene Mädchen, zu halten. Es wird darin behandelt werden: Die Brennstoffe, die Herde und Ofen, die Beleuchtungsmittel, das Tafel- und Küchengeräth, die Nahrungsmittel und die Zubereitung der Speisen, das Aufbewahren (Conserviren), die Wäsche, die Nähmaschinen. Die Vorlesungen sollen einmal wöchentlich, und zwar Mittwochs von 4—5 Uhr stattfinden. Die Zahl derselben kann im Voraus nicht bestimmt werden; doch dürfte der ganze Course mindestens ein halbes Jahr währen.

Der Beginn ist auf Mittwoch den 27. Oktober festgesetzt.

Der Besuch ist unentgeltlich.

Professor Dr. S. Meidinger.

3.2.

Bekanntmachung.

Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe—Pforzheim betreffend.

Die wahlberechtigten Kaufleute der Amtsgerichts-Bezirke Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen und Philippsburg werden hiermit eingeladen, diejenigen sechs Kaufleute zu wählen, welche zur Ergänzung des Handelsgerichts Karlsruhe—Pforzheim für die mit Ablauf dieses Jahres aus demselben austretenden drei Richter aus dem Handelsstande, G. Müller, A. Haas und E. Dillenius, Seitens der Handelskammer der Stadt Karlsruhe in Vorschlag zu bringen sind.

Die Wahl findet Mittwoch den 3. November, Vormittags von 10—12 Uhr, im Lokale der Handelskammer dahier statt, wo während dieser Zeit die Wahlkommission zur Empfangnahme der Stimmzettel der Wähler, welche in Person zu erscheinen haben, versammelt sein wird.

Gedruckte Verzeichnisse der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute können im Lokale der Handelskammer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1869.

Der Vorsitzende der Handelskammer.

Haas.

Kunstverein.

2.1. Die Mitglieder unseres Vereins, sowie das kunstliebende Publikum werden durch benachrichtigt, daß die vierte Serie der Rheinischen Gemäldeausstellung, 53 Bilder umfassend, angekommen ist und bis den 18. November im Vereinslokal ausgestellt bleibt.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1869.

Der Vorstand.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Obligationen von dem 5%igen, durch das städtische Gaswerk hypothekarisch gesicherten Anlehen der Stadtgemeinde Karlsruhe von 400,000 fl. kann wegen der noch nicht vollendeten Ausfertigung erst gegen Ende dieses Jahres erfolgen.

Da die halbjährigen Zinsen dieses Anlehens auf 1. November 1869 verfallen, so werden dieselben von diesem Zeitpunkte an, gegen Vorlage und Abstempelung der ausgestellten Interimsscheine, bei der diesseitigen Kasse bezahlt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Städtische Amortisations-Kasse.

Pautenschlager.

Bekanntmachung.

3.3. Die zu dem Gebäude für die vereinigten Groß-Sammlungen weiter erforderliche Steinhauerarbeit in rothem Materiale, worunter auch viele Platten, soll im Commissionswege in Accord vergeben werden.

Zeichnungen, Kostenanschläge und Bedin-

gungen sind in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, in der Nähe obigen Gebäudes, täglich einzusehen und die nach Prozentsätzen der Ueberschlagsbeträge ausgedruckten Angebote versiegelt längstens bis 25. d. M., Mittags 12 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1869.

Berckmüller, Oberbaurath.

Aufforderung.

Nr. 26,958. Am Sonntag den 10. d. M. wurden in den vier Jahreszeiten dahier 1 grauer Peter, 1 wollener Unterrod mit rothen Streifen, 1 neues Frauenhemd, 1 gelbgestreifte Schürze und 1 Portemonnaie mit dem aufgedruckten Bilde eines Hundes entwendet und diese Gegenstände wahrscheinlich in hiesiger Stadt irgend einer Person zur Aufbewahrung übergeben.

Wir fordern den Besizer zur alsbaldigen Anmeldung auf.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Groß. Amtsgericht.

Reich.

Verkauf von herrenlosen Reiseeffekten u. Frachtgütern.

Die in der Zeit vom 1. Juli 1867 bis dahin 1868 in den Bahnhöfen und Eisenbahnwagen herrenlos vorgefundenen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung bisher nicht stattgefunden hat, werden mit höherer Ermächtigung am 26., 27. und 28. d. M., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Eisenbahnhauptmagazins in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden gegen Baarzahlung dem Verkaufe ausgesetzt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1869.

Groß. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.

5.3.

Meißlinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. N. V. Nr. 3200. Wohnungs-Vermiethung. Auf 23. April 1870 ist in der Amalienstraße, nahe der Kaserne, eine schöne Herrschaftswohnung (für sich abgeschlossener zweiter Stock, der Straße zu), bestehend in Salon und 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

Es sind 2 kleine, möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder bis 1. November zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

* Ein möblirtes Zimmer ist für einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße 65 ist parterre ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten. — Ebenfalls ist ein großer, brauner Porzellanofen zu Stein-fohlenfeuerung zu verkaufen.

* Wilhelmstraße 8 ist im ersten Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

*2.2. Zwei elegant möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Blumenstraße 1 B.

Wohnungsgejud.

2.2. Es wird sogleich oder später eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Dienerstube, dabei oder in nächster Nähe Stallung für 2 bis 3 Pferde zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre v. R. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Schlosserwerkstätte,

eine, mit Einrichtung wird sogleich zu mieten gesucht. Darauf bezügliche Anträge mit Preisangabe besorgt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße 50.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 3 b im untern Stod.

* Es wird ein einfaches, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel 6 im 2. Stod.

Anzeige.

4.3. Wir beabsichtigen, da wir in diesen Tagen mit F. brif und Comp. in unsern Neubau überziehen, unser Ladengeschäft einem soliden und tüchtigen Kaufmann zur selbstständigen Leitung zu übertragen.

Gustav Stövesandt & Comp.

Mehrere tüchtige Dreher finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik von

Bassermann & Mondt

3.3. **in Mannheim.**

Eine Köchin,

welche sich aber auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich gut placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**
Karlsstraße 43.

Knecht-Gesuch.

2.2. Zur Fütterung von 8 bis 10 Städ **Mindvieh** wird ein Knecht, welcher besonders gut Futter schneiden kann, bei gutem Lohn sogleich gesucht. Das Kontor des Tagblattes ertheilt Auskunft.

Ausläufer-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Bursche im Alter von 15-16 Jahren wird zu sofortigem Eintritt gesucht bei

Gebr. Ettlinger, Langestraße 191.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann als Lehrling eintreten bei **M. Urbino**,
Leinwandhandlung und Wäschefabrik.

*2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann bei uns als Lehrling eintreten.

D. Veit & Comp.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß seine **Drei**

Trinkhallen

von jetzt an den Winter über geschlossen bleiben, dagegen aber seine Trinkhalle im Hause, innerer Zirkel 24, immervährend von Morgens 7 Uhr an geöffnet ist.

Karl Kusterer,

3.2. Fabrik für künstliche Mineralwasser und mouffirende Limonaden.

6.4. **Es ist kein oberflächliches Färbemittel,** sondern wirkt direkt auf die Haarwurzeln, wesshalb der Erfolg nicht augenblicklich, sondern nur allmählig bemerkbar ist.

Dieses Präparat gibt grauem Haare seine ursprüngliche Farbe wieder.

Rossetter's Haar-Regenerator

Alle Schuppen, Unreinigkeiten u. s. w. der Kopfhaut werden durch dies Präparat entfernt, das Ausfallen der Haare verhindert und der Glanz und die Jugendfrische derselben vollkommen wieder hergestellt. Alleinige Agenten für Deutschland **F. Wolf & Sohn** in Karlsruhe.

!!! Durch billigsten Kauf!!!

einer größeren Parthie Savanna-Tabak aus einer Concursmasse ist es uns möglich, unsere nachstehend bemerkten Hochfeinen Fabrikate bedeutend billiger zu verkaufen. Vorzüglich machen unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam, da diese Sorten von feinsten Qualität, mild und schön gearbeitet sind, deshalb importirten Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind.

Hochfeine Blitar Savanna Regalia . . .	à 36 fl.	} Preise pro 1000 Städ.
Hochfeine Blitar Savanna Tip Top . . .	à 32 fl.	
Superfeine Blitar Yara la Espana . . .	à 24 fl.	
Ferner unsere beliebte la Bayadera . . .	à 20 fl.	

Rauchern, denen an wirklich feinen und dabei äußerst billigen Cigarren gelegen ist, können diese mit Recht als ausgezeichnet und höchst billig empfehlen. Zur Probe senden Kistchen à 250 Städ pro Sorte franko, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Solide Bedienung Prinzip. Cigarrenfabrik von **Friedrich & Co.**, Leipzig, Bayerische Straße 5. 2.1.

8.3. **Das Neueste in Berliner Bunt-Stickereien, Korb-, Holz- und Lederwaaren,** für Stickerei-Garnirung eingerichtet, und den geschmackvollsten **montirten Gegenständen**

empfehlt zu billigen Preisen

August Ruh,
Langestraße 104.

Schöne Arbeit, feinste Qualität, billige Preise!

Stellegesuch.

* Ein militärfreier Mann mit guten Zeugnissen sucht sogleich eine Stelle als Diener oder Kutscher. Zu erfragen inner r. Zirkel 24 im dritten Stock. — Endeselbst ist ein **Wägelchen**, welches sich für einen Tapezier oder Schreiner eignet, zu verkaufen.

Empfehlung.

* Eine Köchin empfiehlt sich im Auskochen, Baden und zur Aushülfe. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus.

Verkauenes Kästchen.

* Es hat sich ein junges, schwarzes Kästchen verkaufen. Wer es Kronenstraße 38 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Villas und Wohnhäuser

(mit und ohne Geschäftslokale) zu verkaufen.

3.3. In den besten Lagen in und außerhalb der Stadt sind in verschiedener Größe sowohl **Herrschaftshäuser, Privathäuser, Häuser** mit Geschäftslokalen (Läden, Magazine, Werkstätten und dergl.), als auch frequente **Wirthschaften** und **Brauereien** zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt an Selbstkäufer und nimmt fortwährend Verkaufsaufträge an das

Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin** Sohn.

Verkaufsanzeigen.

— Ein großer **Krautständer** und ein großer **Waschzuber** ist billig zu verkaufen. Näheres Steinfstraße 9 im zweiten Stock im Hintergebäude.

* Blumenstraße 8 sind nachstehende neue Möbel zu verkaufen, als: 2 polirte edige Tische, 1 schöner Arbeitstisch, 1 Kanapeegefell, 1 Stehschreibpult, 6 Strohstühle, 2 schöne Rohrstühle, 2 gepolsterte Tabourets, in einen Laden sich eignend, Kindertischchen und Stühlchen, mehrere Eckbretter und Postamentchen.

Kaufgesuch.

2.2. Kleine, runde oder ovale **Tischchen** werden für eine Wirthschaft gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 27.

Vorfenster-Gesuch.

* 2.1. Wer gut erhaltene, 5 1/2 Schuh hohe und 3 1/2 Schuh breite Vorfenster zu verkaufen hat, möge seine Adresse sogleich zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und die besten Preise bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lycceumsstraße 4. * 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Kleine Herrenstraße 17.**

Getragene Schuhe und Stiefel

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Hirschstraße 18.**

Rechte Bernhard'sche



I V A



aus der Fabrik **J. Jaffolter** in Chur (Schweiz).

Beweise für den hohen Werth der Jwa und für das außerordentliche Vertrauen, das sie genießt und verdient:

- 1) **Eine ganze Menge ein- bis dreihundertjährige Urkunden*** von hervorragenden Naturforschern verschiedener Länder und Zeiten (Konrad Gesner 1565, D. Campell 1570, Giovanni Pona 1595, Job. Jak. Scheuchzer 1703, Albrecht von Haller 1768, Haquet 1781 u.)
- 2) **Die Thatsache**, daß, wie vor Jahrhunderten, so noch heut zu Tage in den Hochthälern Graubündens, wo die Jwapflanze wächst, von den reichsten Bewohnern bis zur ärmsten Hütte, kaum ein Haus sich findet ohne dieses köstliche, bitter aromatische Hausgetränk, das daselbst als eine Art **Universal-Arzt** seit uralter Zeit gegolten hat und **heute noch gilt.**
- 3) **Die Thatsache**, daß alle **Ärzte** und **Naturforscher** der **Gegenwart**, welche die Jwa näher untersucht haben, ihre vorzüglichen Eigenschaften vollkommen anerkennen und bestätigen (Prof. Dr. Volley und Brügger in Zürich, Prof. Dr. Schwarzenbach und Fludiger in Bern, Dr. von Planta in Reichenau, Sanitätsrath Dr. Killias, Berry und Brügger in Graubünden u. u.)
- 4) **Die Ehrendiplome**, erhalten von der Jury der Weltausstellung 1867 in Paris und von einer Gesellschaft von Gelehrten in Paris (société des sciences industrielles, arts et belles lettres).

Es sind dies Beweise für den dauernden Werth eines Getränkes, wie wohl kein anderes ähnliches Produkt der Gegenwart und der Mode sie aufzuweisen vermag.

Die **Hauptvorteile** dieses **Bitters** bestehen darin:

- 1) Daß er, als ganz reiner Auszug aus der Jwapflanze, vollkommen frei ist von jeder fremden Beimischung;
- 2) daß er eine sofortige, außerordentliche Wärme erzeugt, ohne zu überreizen;
- 3) daß er Blähungen, Aufstossen, Magensäure und Neigung zum Durchfall schnell und sicher beseitigt und die Verdauungsorgane kräftigt;
- 4) daß er ein sehr feines, wohlsmekendes und seiner Billigkeit wegen Jedermann zugängliches Getränk ist.

Er wird am besten vor der Mahlzeit, vor Schlafengehen oder auf Bier, Obst oder geringe Weine in Spitzgläschen genossen.

Eine neue Sendung dieses Bitters ist angelangt und kann von Wirthen und Depothaltern in kleinen Gebinden, oder in Flaschen, oder als Muster in kleinen Flacons bezogen werden auf der General-Niederlage bei

Fellmeth & Bergmann in Karlsruhe.

* Die Sammlung einer Anzahl dieser Urkunden findet sich gratis auf dem General-Depot: **Fellmeth & Bergmann.**

Bechre mich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß durch freundliches Uebereinkommen mit Herrn Kaufmann Hermann Haas fortwährend Aufträge

im Laden meines Hauses,

Friedrichsplatz 1,

entgegen genommen werden.

3.1. **C. Hasslinger, Hofmöbelfabrikant.**

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Manufaktur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Benrich, abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.
NB. Auch kauft derselbe gebrauchte Oefen an

Sprachunterricht.

3.3. Unterzeichneter hat täglich noch einige Stunden frei, in welchen er Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache erteilt. Näheres in seiner Wohnung: Hirschstraße 23.

W. Haas,
Privatlehrer und beeidigter Uebersetzer.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **Vorzügliche
Chocolade**

in allen Sorten und
Cacaopulver
von **A. Kohler & fils** in Lausanne empfiehlt in frischer Sendung
Louis Lauer,
Akademiestraße 12.

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant,
empfiehlt
acht westphälischen Schinken und frische Göttinger und Braunschweiger Cervelatwürste.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische ächte Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, frischen ächt russ. Caviar, Antroulade, Lachs, Bücklinge zum Robessen u.

Stets frisches, ächtes
Emser Wasser

den ganzen Winter hindurch bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

3.3. **Magensalz,**
bekannt als
A. W. & C. W. BULLRICH'S
Universal-Reinigungssalz,
bei **Ludwig Fesenbeckh,**
36 Langestraße 36.

**Herbst- und Wintermäntel,
Regenmäntel und Jacken,**
die neuesten Kleiderstoffe,
schwarze französische Seidenzeuge
von anerkannter Güte sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Léon Söhne.

2.1. Von meinen persönlichen Einkäufen sind in größter Auswahl die neuesten deutschen, englischen und französischen
**Kleiderstoffe, Regenmäntelstoffe,
Costumes, Unterröcke,
Wintermäntel, Jacken und Regenmäntel,
Baschlicks, Sorties de bal**
eingetroffen, zu deren Ansicht, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung, höflichst einlade.
Durch Engagement einer erst kürzlich von Paris zurückgekehrten vorzüglichen Arbeiterin werden nun auch
Costumes, Confections, Mäntel etc.
in kürzester Frist und auf modernste Weise angefertigt.
H. L. Homburger,
3.2. Langestraße 203.

2.1. **Winterbuckskin,
Winter-Paletot-Stoffe**
große Auswahl
in Double, Pelzdouble, Floconné, Ratiné und Moutonné
in den neuesten Farben empfehlen zu billigsten Preisen
L. S. Léon Söhne.

3.3. **Winterhandschuhe**
in besonders reicher Auswahl
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt
Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Nürnberg, er

Schwenmaulsalat

in Färschen von 15 Pfund empfiehlt billigt
Leopold Abend,
22. 4 Bahnhofstraße 4.

Anerkennungsschreiben.

An bösarigen Fiechten an beiden
Händen seit 6 Jahren leidend, welche
ich durch kein Mittel loswerden konnte,
wandte ich endlich auch die **Universalfal-**
seife des Herrn **J. Oschinsky,**
Breslau, Karlsplatz 6, an, und
war mit dem günstigsten Erfolge. Nur eine
Krause Universalfal-seife reichte hin,
mich von diesem lästigen Uebel gänzlich
zu befreien, was ich ähnlich Leidenden
hiermit anzeige und obiges Mittel bestens
empfehle.

Breslau, den 11. August 1869.
August Geilich, Post-Conducteur.
J. Oschinsky's Gesundheits-
und **Universalfal-seifen** sind in Karls-
ruhe zu haben bei **Th. Brugier.**

Filzhüte,

3.1. Das Neueste,
für Herren, Damen und
Kinder.

Getragene Hüte werden gewaschen, ge-
färbt und nach neuester Form geändert bei
Deffart & Bernauer.

Für Häfel- und Stridarbeit

empfehle ich:

englisches Häfelgarn in Strängen,
die neuesten Farben in **Vörsen-Seide,**
Vörsen-Garnituren in Stahl,
Schlößchen von 8 fr. an,
eine Parthie **Deckenwolle,** 6fach,
zu 3 und 4 fr. das Loth,
coul. **Terneaux-Wolle** zu 6 und
7 fr. das Loth.

A. Dreifuss,
Zähringerstraße 61.

Kurzwaaren-Verkauf.

3.1. Wegen Geschäftsabgabe werden ver-
schiedene Kurzwaaren, als: Porzellan-, Bronze-,
Leder- und Galanteriewaaren, sowie verschie-
dene Spielwaaren unterm Kaufpreis abge-
geben bei

Isaac Ettlinger,
Kronenstraße 32.

Empfehlung.

Wir bringen hiermit unser reichhaltiges
Weinlager in empfehlende Erinnerung und
machen hauptsächlich das geehrte Publikum
Karlsruhe's auf einen sehr guten 4er und 6er
aufmerksam, sowie sehr guten rothen Zeller
zu 12 fr. per Schoppen.

Da wir nur reine und unverfälschte Weine
halten, so bitten wir um geneigte Abnahme.
Gebrüder Geiselhardt,
Durlacherthorstraße 33.

Winter-Handschuhe,

deutsches und französisches Fabrikat,
in außerordentlich großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Joseph Halle,

6.4. 185 Längestraße.

Filzhüte von 42 fr. an,

Stoff-, Sammt- und Schützenhüte in großer Auswahl empfehle zu äußerst
billigen Preisen.

J. Ludwig,

Längestraße 141, im Haber'schen Haus.

Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon schnellstens
geändert.

W. Kiegel, Schuhmachermeister,

Längestraße 58,

empfehle die soeben angekommenen Winterwaaren in bekannter guter
Qualität zu den billigsten Preisen. 3.2.

Tanzschuhe aller Art

3.2. werden auf das Schnellste und Solideste angefertigt; auch sind solche stets vorrätzig
und empfehle billigt

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

Ausverkauf.

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager

von
Längestr. 96, **J. Wacker** aus Stuttgart, Längestr. 96.

Eine große Parthie Herrenzugstiefel in Lack- und Kalbleder,
" " " Damenstiefel in Leder und Zeug (braun, grau u. schwarz),
" " " zurückgesetzter Filzstiefel,
" " " Galoschen für Herren und Damen.

Zur genüigten Abnahme empfehle sich

J. Wacker, Schuhfabrikant

2.2. aus Stuttgart.

Billiger Holzverkauf

2.2. von
Jakob Meister.

Trockenes buchenes, forlenes und tannenes Scheiterholz, sowie gespaltenes in
ganzen, halben und viertel Klaftern, Zentnern und kleineren Parthien werden in
die resp. Wohnungen gebracht. Bei Abnahme von mehreren Klaftern bedeutend
billiger. Bestellungen können in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, gemacht werden.

Avis.

Lera's pittoreske Darstellung, verbunden mit mechanischen Werken, ist täglich in dem Parterre-Kokal in der Eintracht Nachmittags von 3-9 Uhr Abends zu sehen. Eintritt 6 fr., Kinder 3 fr.

Geräucherte Bratwürste

à 4 fr. das Stück empfiehlt
* **Fr. Benzinger, zur Rose.**

* **Farcirten Schweinskopf, Frankfurter Leberwurst, Schinken- und Thonerwurst und Schinkenroulade** empfiehlt
Friedrich Benzinger, zur Rose.

Gasthaus zur Rose.

* **Süßen Wein** empfiehlt
Friedrich Benzinger.

Friedhof-Kränze

empfehl in großer Auswahl das Blumengeschäft von **Luiſe Gaffner**, *2.1. Ecke der Waldhornstraße 36.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser unvergeßlicher Gatte und Onkel, **J. Haack**, Partikulier, heute früh 7 Uhr im 60. Lebensjahre verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr statt.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1869.

14. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 25. Oktober 1869, Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten **Koschirt** Namens der Budgetcommission erstatteten Berichts über das ordentliche Budget des Großh. Justizministeriums für die Jahre 1870 und 1871.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 24. Oktober findet ein **Ausflug nach Magan** statt, wozu die Mitglieder, sowie die der **Constantia** mit Familien eingeladen werden.

Abgang Punkt 1 Uhr zu Fuß vom Gesellenhause aus.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 8"	West	"
6 " Abds.	+ 4 1/2	27" 8"	"	"
21. Okt.				
6 U. Morg.	- 1	27" 10.5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 11"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 11"	"	trüb

Pianofortes zu vermieten

4.4. bei **Georg Trau Wwe.,** Pianofortelager, Zähringerstraße 100.

G. Brann'sche Hofbuchhandlung,

3.2. **Karl-Friedrichstraße 14, Karlsruhe,** empfiehlt sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter Zusicherung prompter Besorgung:

Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Coiffüre, Dabeim, Lahrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustriertes Familienjournal, Gartenlaube, Musikalische Gartenlaube, Hausfrau, Hausfreund, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Kladderadatsch, Magazin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Salon, Semaine des familles, Sonntagsblatt, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung etc.

Probenummern von sämtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.

Süßen Kaiserstühler 8 fr. per Schoppen

empfehl

2.2. **Louis Benzinger.**

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 24. Oktober, Morgens 11 Uhr, **Fortsetzung des großen Preisfestes** von 200 fl. in baarem Gelde bei gutgeheizter Bahn. An Werktagen von Nachmittags 4 Uhr an.

2.2.

Grünwinkel.

Heute, Sonntag den 24. Oktober,

Nach-Kirchweih,

zu welcher ich unter Versicherung bester Bedienung mit reinen Oberländer Weinen, gutem Sinner'schen Bier, den verschiedensten warmen und kalten Speisen, worunter **Wildpret, Geflügel**, verschiedene Sorten Kuchen und dergleichen mehr, freundlichst einzuladen mir erlaube.

Wilhelm Schnitzler, zur Rose.

4.1.

Herr **Carl Tausig**

wird auf seiner Concertreise Karlsruhe berühren und **ein einziges Concert** am Montag den 15. November, Abends 7 Uhr, im Museumssaale geben. Programm: 1. Sonata appassionata op. 57 (Beethoven). 2. a) Allegro vivacissimo (Scarlatti). b) Præludium, Fuge, Allegro (Bach). c) Nocturne No. 4 (Field). d) Traumeswirren (Schumann). e) Ballade op. 47 (Chopin). f) Militärmarsch (Schubert). 3. Carneval op. 9. Scènes mignonnes Præambule - Pierrot - Arlequin - Valse noble - Eusebius - Florestan - Coquette Replique - Papillons - Lettres dansantes - Chiarina - Chopin - Estrella - Reconnaissance - Pantalon et Colombine - Valse allemande - Paganini - Aveu - Promenade - Pause - Marche der Davidsbündler contre les Philistins (Schumann). 4. Don Juan-Phantasie (Liszt). - Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin. - Preise der Plätze: Ein reservirter Sitz im Saale 1 fl. 30 kr., ein nicht reservirter Sitz im Saale 1 fl. 12 kr., Gallerie 48 kr. - Der Verkauf der Billets findet in den Musikalienhandlungen in Karlsruhe und am Concertabend an der Casse statt.

Winter-Paletots.

Preis
14, 16, 18,
24
bis
45 fl.

Allergrösste Auswahl
in Double, Pelz-Double, Eskimo, Ratiné,
Floconné und Moutonné.

Preis
14, 16, 18,
24
bis
45 fl.

A. Herzmann,

Langestrasse 155.

3.3.

Hiermit beehre ich mich, ergebenste Anzeige zu machen, daß das von meinem seligen Manne, **J. B. Ziegler**, Bergolder, seit Jahren betriebene Geschäft unter Leitung meines Sohnes in unveränderter Weise fortbestehen wird.

Stets wird eine schöne Auswahl Spiegel und ovale Goldrahmen zc. in neuesten Dessins vorrätzig sein, sowie jede Bestellung aufs Pünktlichste besorgt werden.

Die billigsten Preise, solide Arbeit nebst reeller Bedienung sichere ich zu und halte mich stets empfohlen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1869.

J. B. Ziegler, Bergolders Wittwe.

Winter-Paletots:

Double	Pelzdouble	Eskimo	Ratiné	Floconné
14 — 20 fl.	20 — 26 fl.	24 — 36 fl.	18 — 36 fl.	20 — 40 fl.

empfiehlt in reichster Auswahl

E. Hirsch,

Langestrasse 137.

3.3.

Winterhandschuhe für Herren und Damen

6.2. bei **Friedrich Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Henriette Bühler, Modehandlung,

L a n g e s t r a ß e 50,

beehrt sich die **Rückkehr** von ihrer Pariser Einkaufsreise hiermit empfehlend anzuzeigen.

3.3.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir auf hiesigem
Platze ein

Etablissement

für

Gas- und Wasserleitung

gegründet haben und empfehlen uns hiermit

achtungsvoll

Schmidt & Eberwein,

Kreuzstraße 20.

Karlsruhe im Oktober 1869.

4.3.

6.1.

R. Betz,

Weinhandlung in Oberkirch,

empfehl

reingehaltene Oberländer weiße Tischweine verschiedener Jahrgänge à 18 fr. bis 30 fr. per Maas,
reingehaltene Oberländer weiße Dessertweine verschiedener Jahrgänge à 36 fr. bis 54 fr. per Maas,
reingehaltene Affenthaler und Zeller Rothweine verschiedener Jahrgänge à 36 fr. bis 1 fl. per Maas,
in Gebinden von 15 Maas an.

NB. Um den Bezug zu erleichtern, werden die Weine durch Herrn **G. Lubberger**, **Karl-Friedrichstraße Nr. 8**, welcher auch Aufträge und Zahlungen entgegennimmt, franco Fracht und Accise in die Wohnung meiner geehrten Herren Abnehmer geliefert.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.